



Aktionstag: Offene Kirchen in historischen Stadtkernen (er)leben Samstag, 22.10.2005

Wusterhausen/Dosse – Stadtkirche Sankt Peter und Paul

Kontakt / Ansprechpartner

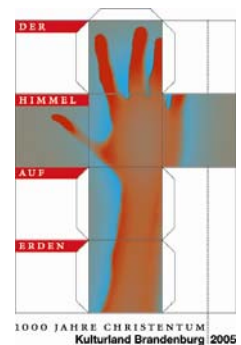
Ute Rosin
033979 - 87713



Objektbeschreibung

Der Bau der evangelischen Stadtkirche Sankt Peter und Paul wurde 1250 als einschiffige spätromanische Basilika begonnen. Sie hatte ältere Feldsteinteile, die auch bei der folgenden dreischiffigen, kreuzrippigen Hallenkirche aus der Spätgotik, analog der Stadtkirche in Pritzwalk (1441) erhalten blieben. Auf Nord- und Südseite des Chors befand sich je ein zweigeschossiger Kapellenanbau. Mitte der sechziger Jahre war die Kirche in einem so stark renovierungsbedürftigen Zustand, dass nur noch eine „Radikalkur“ von 1965 bis 1972 helfen konnte. Die 1764 durch Blitzschlag zerstörte Turmhalle konnte jedoch erst weitere zwanzig Jahre später wieder hergestellt werden. Im Rahmen des Landesprogramms „Denkmalpflegerische Maßnahmen“ und der Förderung über LBS wurden Maßnahmen der Mauerwerkssanierung, der Wiederherstellung des Kreuzgewölbes und die Herstellung der Fenster nach historischem Vorbild durchgeführt. Weiterhin wurden die Tore wieder aufgearbeitet und die Verbindung zum Kirchenschiff hergestellt.

Altlandsberg
Angermünde
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Belzig
Brandenburg a.d. Havel
Dahme
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar



Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

14:45 Uhr	Kirchenführung
15:45Uhr	Präsentation der Wagnerorgel
16:15 Uhr	Blick in die Bücherstube
Bis 18:00 Uhr	Offene Kirche mit Turmbesteigung

Dieses Projekt wird
unterstützt durch:

